

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

FÜR BESTELLUNGEN IM INTERNET BEI

[www.moebelsepp.com](http://www.moebelsepp.com)

**Medieninhaberin und Herstellerin:**

Möbelsepp Jungbauer KG

Firmensitz: Fraunhof 8, 4784 Schardenberg

**Tel.:** +43 (0) 664 9240370

**E-Mail:** [info@moebelsepp.com](mailto:info@moebelsepp.com)

**Firmenbuchgericht:** Landesgericht Ried im Innkreis

**Firmenbuchnummer:** FN 235636 z

**Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:** ATU57072633

**Kammerzugehörigkeit:** Wirtschaftskammer Oberösterreich, Sparte Handel

[1 Geltungsbereich und Vertragsabschluss](#)

[2 Preise](#)

[3 Zahlungsbedingungen](#)

[4 Lieferung](#)

[5 Annahmeverzug](#)

[6 Eigentumsvorbehalt](#)

[7 Lieferverzug, Gewährleistung, Haftung und Warenrücknahme](#)

[8 Widerrufsrecht](#)

[9 Datenschutz](#)

[10 Aktionsbedingungen](#)

[11 Vertrag mit mehreren Kunden](#)

[12 Sonstiges](#)

## § 1 Geltungsbereich und Vertragsabschluss

(1) Diese Bedingungen gelten für alle unsere Lieferungen von Waren und - sinngemäß - für die Erbringung von Leistungen durch uns für Bestellungen über das Internet (World Wide Web) bei [www.moebelsepp.com](http://www.moebelsepp.com). Der Kunde anerkennt diese Bedingungen mit Bestellung bzw. spätestens mit Empfang der Ware bzw. Leistung. Abänderungen oder Nebenabreden zu diesen Bedingungen erfordern für ihre Gültigkeit die Bestätigung durch im Firmenbuch eingetragene vertretungsbefugte Personen unserer Gesellschaft und gelten nur für den einzelnen Geschäftsfall. Alle anderen Mitarbeiter sind nicht berechtigt, Änderungen oder Nebenabreden zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu vereinbaren. Abweichenden Vertragsbedingungen des Kunden wird ausdrücklich widersprochen.

(2) Die Angebote im Internet gelten ausschließlich für Bestellungen über das Internet.

(3) Unsere Angebote sind zur Gänze - auch für Zeichnungen, Abbildungen, Gewichts- und

Maßangaben - freibleibend. Alle Preise gelten ohne Dekorationsmaterialien, vorbehaltlich Satz- und Druckfehlern. Das Angebot im Rechtssinn sind die Bestellungen des Kunden. Der Kunde ist an sein Angebot drei Wochen gebunden. Der Vertrag kommt erst durch Lieferung bzw. Leistung zustande, wobei wir auch zu einer teilweisen Annahme der Bestellung berechtigt sind. Für die Annahme behalten wir uns eine Frist von zwei Tagen ab der Bestellung des Kunden vor. Bei Hauszustellungen wird noch gesondert ein genauer Liefertermin vereinbart.

(4) Wir bieten unsere Leistungen und Lieferungen im Internet nur voll geschäftsfähigen Kunden mit Sitz bzw. Wohnsitz in Österreich und Deutschland an. Wir versenden die Waren ausschließlich an Lieferadressen innerhalb eines bestimmten Umkreises unseres Standortes.

(5) Möbelsepp bietet keine Produkte zum Kauf durch Minderjährige an. Bestellungen können nur von Personen ab 18 Jahren getätigt werden. Kunden unter 18 Jahren benötigen die Unterschrift ihres gesetzlichen Vertreters.

(6) Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

(7) Bestellungen sind nur in haushaltsüblichen Mengen möglich.

(8) Wir weisen darauf hin, dass unsere Möbel nicht objektgeeignet und somit für die gewerbliche Nutzung nicht bestimmt sind.

(9) Der Vertragstext wird von uns nicht gespeichert. Der Kunde kann diese Geschäftsbedingungen und die Bestellung nach dem Abschicken seiner Bestellung über die Funktion im Browser ausdrucken und erhält zusätzlich eine Bestellbestätigung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften, die den gesamten Vertragstext enthält.

## **§ 2 Preise**

(1) Die von uns angegebenen Preise sind Bruttopreise, in denen die jeweils geltende österreichische gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten ist.

(2) Eine detaillierte Aufstellung der Versandkosten von Postversandfähigen Waren, Lieferkosten und Montagekosten entnehmen Sie bitte den Lieferbedingungen.

## **§ 3 Zahlungsbedingungen**

(1) Folgende Zahlungsmittel stehen Ihnen bei der Bestellung im Internet zur Verfügung: Kauf auf Rechnung (Vorkasse) und Paypal. Wird eine Anzahlung geleistet, so ist der Restbetrag bei Übernahme der Lieferung dem Zusteller (Spediteur) bar zu zahlen.

(2) Kommt der Kunde mit einer Zahlung oder sonstigen Leistungen in Verzug, so sind wir - unbeschadet sonstiger Rechte - berechtigt, unsere Leistungen und Lieferungen bis zur Erbringung der vereinbarten Gegenleistung zurückzubehalten oder nach Verstreichen einer angemessenen Nachfrist von zwei Wochen vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall hat der Kunde bereits gelieferte Gegenstände unverzüglich auf seine Kosten an uns

zurückzustellen. Die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen für Entwertung, Abnutzung, Entschädigung für eigene Transportspesen und anderes mehr bleibt uns vorbehalten, wobei wir bei Vertragsrücktritt durch uns berechtigt sind, 20% des Preises als Mindestvertragsstrafe zu fordern bzw. einzubehalten. Diese Vertragsstrafe obliegt bei einem Verbrauchergeschäft im Sinne des KSchG dem richterlichen Mäßigungsrecht. Ansonsten gilt das richterliche Mäßigungsrecht als ausgeschlossen.

(3) Bei Zahlungsverzug hat der Kunde Verzugszinsen in Höhe von 11% p.a. zu entrichten.

(4) Verletzt der Kunde seine vertraglichen Verpflichtungen, so ist er verpflichtet, alle uns zur zweckentsprechenden Verfolgung unserer Ansprüche notwendigen Kosten zu ersetzen, die in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung stehen. Vom Kunden sind pro Mahnung EUR 4,- zu ersetzen. Außerdem sind die Kosten von Inkassobüros bis zu den in der jeweils geltenden Verordnung für Höchstgebühren im Inkassowesen vorgesehenen Höchstgebühren und die Kosten von Rechtsanwälten nach dem Rechtsanwaltstarifgesetz zu ersetzen.

(5) Der Kunde kann nur im Fall der Zahlungsunfähigkeit von uns oder mit konnexen, unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Unternehmer im Sinne des KSchG können ein Zurückbehaltungsrecht nur hinsichtlich derartiger Forderungen geltend machen.

(6) Grundsätzlich stehen Ihnen die Zahlarten Vorabüberweisung und Paypal zur Verfügung. Wir behalten uns jedoch bei jeder Bestellung vor, bestimmte Zahlarten nicht anzubieten und auf andere Zahlarten, die jedoch ebenfalls kostenfrei sind, zu verweisen. Ein Anspruch auf eine bestimmte Zahlungsart besteht nicht.

(7) Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

(8) Verletzt der Kunde schuldhaft seine Zahlungsverpflichtungen, so ist er verpflichtet, alle der Bank zur zweckentsprechenden Verfolgung ihrer Ansprüche notwendigen Kosten zu ersetzen, die in einem angemessenen Verhältnis zur geltend gemachten Forderung stehen. Bleibt die Mahnung erfolglos, ist die Bank berechtigt, ein Inkassobüro oder Rechtsanwälte mit der Beitreibung der Forderung zu beauftragen. Die hierdurch entstehenden Kosten sind zu erstatten, im Falle der Einschaltung eines Inkassobüros maximal bis zur Höhe der nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) berechenbaren Gebühren.

## **Allgemeines**

(1) Der Kaufvertrag über die Ware kommt ausschließlich zwischen Ihnen und uns zustande. Auch die Abwicklung des Kaufvertrags bestimmt sich nach den Vereinbarungen, die Sie mit uns treffen. Insbesondere bleiben wir zuständig für allgemeine Kundenanfragen (z.B. zu Ware, Lieferzeit, Versendung), Retouren, Reklamationen, Gewährleistungsansprüchen, allfällige Vertragsrücktritte sowie Gutschriften.

## **Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

(1) Erfüllungsort für alle Geschäfte ist der Firmenstandort soweit gesetzlich zulässig. Die Vertrags-, Bestell- und Geschäftssprache ist Deutsch.

(2) Auf die von Ihnen mit uns abgeschlossene Vertragsbeziehung ist ausschließlich österr. Recht anzuwenden. Alle Streitigkeiten aus dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag sind vor dem Gericht Ihres allgemeinen Gerichtsstandes auszutragen. Ein außergerichtliches Beschwerde- oder Schlichtungsverfahren für Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist nicht vereinbart. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen dieser AGB nicht.

#### **§ 4 Lieferung**

(1) Die Lieferung der bestellten Ware bzw. Leistung erfolgt innerhalb der angegebenen Lieferfrist per Postversand oder Hauszustellung durch uns oder eine von uns beauftragte Spedition. Die Lieferzeit beginnt mit der Annahme der Bestellung durch uns und dem Einlangen der Zahlung auf unserem Konto. Bei Kauf mehrerer Artikel mit unterschiedlichen Laufzeiten gilt die längste Lieferzeit, da die gesamte Ware auf einmal zugestellt wird.

(2) Der Kunde hat die Möglichkeit, Transport-, Um- und Verkaufspackungen im Sinne der Verpackungsverordnung, beschränkt auf Verpackungen der Art, Form, Größe und solche Waren, die in unserem Sortiment geführt werden, in jeder unserer Filialen zurückzugeben. Macht der Kunde von der Rückgabemöglichkeit keinen Gebrauch, ist vereinbart, dass er selbst auf eigene Kosten und Gefahr die Verpackung einer im Sinne der Verpackungsverordnung zulässigen Verwendung zuführt.

(3) Bei Hauszustellungen wird mit dem Kunden nach Annahme der Bestellung ein genauer Liefertermin vereinbart. Der Kunde verpflichtet sich, die bestellten Lieferungen zum so bekanntgegebenen Termin zu übernehmen. Ist der Kunde zum vereinbarten Termin nicht anwesend oder verweigert er die Annahme, so gerät er in Annahmeverzug (siehe dazu § 5). Wenn die ordnungsgemäße Lieferung durch vertragsfremde, geschäftsfähige Personen in den Räumlichkeiten des Kunden bestätigt wird, ist diese Bestätigung für den Kunden verbindlich.

(4) Die Hauszustellung erfolgt frei Haus, sofern entsprechende Zufahrtsmöglichkeiten und Straßenverhältnisse gegeben sind. Der Besteller hat vor der Lieferung auf eventuell bestehende Hindernisse für eine problemlose Zufahrt hinzuweisen. Zur Verbringung im Haus bzw. in der Wohnung/dem Büro sowie zum Auspacken, Aufstellen bzw. Montieren sind wir nicht verpflichtet.

(5) Die Möbelsepp Jungbauer KG ist berechtigt, Teillieferungen durchzuführen, soweit solche möglich sind. Jede Teillieferung gilt als eigenes Geschäft und kann von uns gesondert in Rechnung gestellt werden.

(6) Im Internet bestellte Ware wird an Selbstabholer nur gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises und Wohnsitz in Österreich herausgegeben.

#### **§ 5 Annahmeverzug**

(1) Übernimmt der Kunde die Ware bei Zustellung nicht zum vereinbarten Termin oder kann bei Postversand die Ware dem Kunden nicht zugestellt werden, so gerät dieser in Annahmeverzug. Wenn dieser Annahmeverzug länger als 6 Wochen dauert, sind wir berechtigt, dem Kunden eine vierzehntägige Nachfrist für Abnahme oder Abholung zu setzen. Entspricht der Kunde seinen vertraglichen Pflichten auch innerhalb dieser Frist nicht, so haben wir das Recht, wahlweise entweder die Ware bei uns auf Gefahr des Kunden unter Anrechnung einer Lagergebühr in der Höhe von 3% des Rechnungsbetrages (zuzüglich der Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe) pro angefangenem Monat einzulagern und auf die Erfüllung des Vertrages zu bestehen, oder aber vom Vertrag zurückzutreten und die Ware freihändig und ohne weitere Verständigung des Kunden weiterzuverkaufen, wobei in diesem Fall der Kunde eine Vertragsstrafe für den erhöhten Aufwand und einen möglichen Mindererlös von 30% des Nettokaufpreises zuzüglich Umsatzsteuer zu bezahlen hat. Diese Vertragsstrafe wird mit Erklärung des Rücktritts zur Zahlung fällig, geleistete Zahlungen sind auf die Vertragsstrafe anrechenbar. Unser Recht zur Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens bleibt unberührt.

## **§ 6 Eigentumsvorbehalt**

(1) Sämtliche Gegenstände bleiben bis zur Erfüllung aller Verpflichtungen aus dem Vertrag (vollständige Bezahlung des Preises inklusive aller Nebengebühren, siehe unter § 2) unser alleiniges und unbeschränktes Eigentum. Bis dahin darf der Kunde die Waren weder veräußern noch verpfänden, weder verschenken noch verleihen. Der Kunde hat kein Recht, über diese Gegenstände ohne unsere vorherige ausdrückliche Einwilligung zu verfügen und trägt das volle Risiko für die ihm anvertraute Ware in jeder Hinsicht, insbesondere auch für die Gefahr des Unterganges, Verlustes und Verschlechterung.

(2) Im Falle einer Pfändung der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Gegenstände ist der Kunde verpflichtet, alle Maßnahmen zu setzen, um die Einstellung der Exekution hinsichtlich dieser Gegenstände zu erwirken. Der Kunde hat uns außerdem von der Pfändung zu verständigen.

(3) Der Kunde sichert uns zur Besichtigung der Vorbehaltsware den jederzeitigen Zutritt zu seinem Haus bzw. Wohnung oder Büro zu. Kommt der Kunde mit seinen Zahlungsverpflichtungen in Verzug, wird ein Konkursverfahren über sein Vermögen beantragt oder eröffnet oder verstößt er gegen sonstige Vertragspflichten, so sind wir - nach unserer Wahl unter Aufrechterhaltung des Vertrags - berechtigt, die Herausgabe der Vorbehaltsware zu verlangen und/oder diese abzuholen.

## **§ 7 Lieferverzug, Gewährleistung, Haftung und Warenrücknahme**

(1) Ein Rücktritt des Kunden wegen Lieferverzugs ist erst nach fruchtlosem Ablauf einer vom Kunden gesetzten, angemessenen Nachfrist zulässig.

(2) Der Kunde hat auftretende Mängel - ohne dass für den Kunden, der Konsument im Sinne des KSchG ist, bei Unterlassung nachteilige Rechtsfolgen verbunden wären - möglichst bei Lieferung bzw. nach Sichtbarwerden bekanntzugeben. Wenn der Kunde Unternehmer im Sinne des KSchG ist, hat er die gelieferte Ware bzw. die erbrachte Leistung nach Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit, Richtigkeit und sonstige Mängelfreiheit zu überprüfen und eventuelle Mängel unverzüglich, spätestens jedoch fünf Werktagen nach Erhalt der Ware bzw. Leistung, bei sonstigem Verlust aller ihm aus bei einer ordnungsgemäßen Untersuchung erkennbaren Mängeln zustehenden Ansprüche schriftlich zu rügen.

(3) Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des KSchG, hat er Ansprüche wegen Mängel an den von uns erbrachten Lieferungen und/oder Leistungen - unabhängig davon, auf welchen Rechtsgrund er seine Ansprüche stützt - innerhalb von sechs Monaten ab Lieferung bzw. Leistung gerichtlich geltend zu machen; er hat die Mängel und ihr Vorliegen bei Übergabe zu beweisen.

(4) Statt von einem Unternehmer begehrter Verbesserung (bzw. Nachbesserung oder Nachtrag des Fehlenden) können wir uns von unserer Leistungspflicht durch Austausch der mangelhaften Sache innerhalb einer angemessenen Frist befreien; statt begehrtem Austausch können wir Verbesserung (bzw. Nachbesserung oder Nachtrag des Fehlenden) vornehmen.

(5) Gegenüber einem Unternehmer erfolgt die Verbesserung eines Mangels kosten- und spesenfrei durch uns im Haus des Kunden oder in unseren Werkstätten, wobei wir verlangen können, dass der Kunde die Ware - soweit dies tunlich ist - auf unsere Gefahr und Kosten an uns versendet oder einem von uns namhaft gemachten Transporteur aushändigt. Der Kunde hat uns die Möglichkeit zur Verbesserung zu geben.

(6) Ist der Kunde Konsument im Sinne des KSchG, so gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist 1 Jahr.

(7) Die Möbelsepp Jungbauer KG übernimmt keine Haftung für Schäden aus welchem Rechtsgrund immer, insbesondere wegen Verzugs, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss, Mangelfolgeschadens, Mängeln oder wegen unerlaubter Handlungen, welche infolge leichter Fahrlässigkeit durch uns oder Personen, für die wir einzustehen haben, verursacht werden. Kunden, die Unternehmer im Sinne des KSchG sind, haben das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz zu beweisen. Bei Verträgen mit Konsumenten sind Schäden an der Person und an zur Bearbeitung übernommenen Sachen von diesem Haftungsausschluss ausgenommen.

(8) Tritt der Kunde – ohne dazu berechtigt zu sein – vom Vertrag zurück oder begehrt seine Aufhebung und stimmen wir dem zu, so hat der Kunde als Ausgleich für Aufwendungen, Gebrauchsüberlassung und Wertminderung wie folgt Ersatz zu leisten:

Für infolge des Vertrags gemachte Aufwendungen, wie Transport- und Montagekosten und dgl., sind wir berechtigt, Ersatz in voller Höhe zu verlangen.

Für Wertminderung und Gebrauchsüberlassung der gelieferten Waren gelten folgende Pauschalsätze v. H. (%) vom vereinbarten Kaufpreis ohne Abzüge als vereinbart:

Zeitraum nach der Lieferung/Abholung:	Polsterwaren:	sonstige Möbel:
innerhalb des 1. Halbjahres	35 %	25 %
innerhalb des 2. Halbjahres	45 %	35 %
innerhalb des 3. Halbjahres	60 %	45 %
innerhalb des 4. Halbjahres	70 %	55 %
innerhalb des 3. Jahres	80 %	60 %
innerhalb des 4. Jahres	90 %	75 %
innerhalb des 5. Jahres	98 %	85 %
innerhalb des 6. Jahres	100 %	95 %

Gegenüber diesen Pauschalsätzen bleibt dem Kunden der Nachweis offen, dass uns keine oder nur eine wesentlich geringere Einbuße entstanden ist. Ebenso bleibt uns der Nachweis offen, dass höhere als die im vorgenannten Pauschalsatz genannten Einbußen entstanden sind und das Recht vorbehalten, diese höheren Beträge anstelle des Pauschalsatzes zu fordern.

## **§ 8 Widerrufsrecht**

(1) Verbrauchern steht das gesetzliche Widerrufsrecht zu:

### **Widerrufsbelehrung**

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen hat.

### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, wenn die Waren auf Grund ihrer Beschaffenheit normal mit der Post zurückgesandt werden können.

### **ODER**

Wenn die Waren nicht auf Grund ihrer Beschaffenheit normal mit der Post zurückgesandt werden können tragen Sie die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, die auf **höchstens € 64,90** geschätzt werden.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der

Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

(2) Ausschluss des Widerrufsrechtes

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen über die Lieferung von Waren, die vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Kunden maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind.